

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Brandenburg
48. Ordentliche Landesdelegiertenkonferenz
Protokoll



am Samstag, 29. April 2023
in der Schinkelhalle Potsdam

Protokoll:
Anja Dannecker

Legende der Niederschrift:

TOP Antragsnummer Antragsname (Antragsteller*innen)

Antragseinbringung

Redebeiträge

ABSTIMMUNG

TOP 1: Begrüßung / Eröffnung

1.1. Eröffnung

Martin Kündiger, Landesgeschäftsführer, eröffnet um 10.10 Uhr den Parteitag.

Erläuterung der Verfahren zur Abstimmung sowie zu Redebeiträgen, weitere technische und organisatorische Erläuterungen folgen.

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Um 10.10 Uhr sind mehr als ein Drittel der Delegierten (100 Delegierte) anwesend. Damit ist die LDK laut § 9 Abs. 6 der Satzung des Landesverbandes beschlussfähig.

1.2. Antrag F1 neu Gremienbesetzung (Landesvorstand)

Gremienbesetzung vorliegend, keine Änderungsanträge

ABSTIMMUNG: 100 % Jastimmen

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Martin Kündiger übergibt an das Präsidium. Das Präsidium stellt sich vor.

Es erfolgt eine Begrüßung der Neumitglieder und Neudelegierten.

Das Protokoll der letzten LDK gilt als genehmigt, da nach erfolgter Veröffentlichung auf der Website keine Einsprüche erhoben wurden.

1.3 F2 Tagesordnung / Dringlichkeitsantrag / V-Ranking (Landesvorstand)

V17-Verfahren wird erläutert und Empfehlung, dass der Antrag als regulärer V-Antrag zugelassen wird, aber Hinweis, dass regulär nur auf Basis eines Beschlusses der Kreismitgliederversammlung und nicht eines Kreisvorstandsbeschlusses zugelassen werden kann

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag D1 vor.

1.3.1 Abstimmung über Zulässigkeit des Dringlichkeitsantrages D1

Zuerst wird über die Dringlichkeit, also ob der Antrag zur Abstimmung zugelassen wird, abgestimmt. Es bedarf einer 2/3-Mehrheit.

ABSTIMMUNG über die Zulässigkeit von D1: Der Antrag D1 wird mit erforderlicher 2/3-Mehrheit zugelassen.

1.3.2 Abstimmung Ranking der V-Anträge:

Es werden keine Reden dazu vorgetragen.

ABSTIMMUNG über die formale Bestätigung des Verfahrens und Ergebnisses für Reihenfolge der V-Anträge: Das Ergebnis des V-Rankings wird bestätigt und die Reihenfolge mit großer Mehrheit bei einer Enthaltung angenommen.

1.3.3 Abstimmung F2 Tagesordnung:

Kein Redebedarf vorliegend

ABSTIMMUNG über die Tagesordnung für den heutigen Parteitag und damit zum Antrag F2 - inkl. Ranking Ergebnis und D-Antrag und V-17: mit einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen

1.4 Gedenken an Verstorbene

Lothar Treder-Schmidt und Alexandra Pichl erinnern an Sabine Freund.

1.5 Grußworte

Grußwort durch Katharina Erbdinger (Sprecherin KV Potsdam)

Hinweis auf Achtsamkeitsteam und Ombudspersonen

Begrüßung Annalena Baerbock, MdB und Bundesaußenministerin, Christian Wessel, ADFC, Ursula Nonnemacher, Axel Vogel, Jens Graf, Geschäftsführer Städte- und Gemeindebund Brandenburg

TOP 2. Politische Reden

2.1. Alexandra Pichl, Landesvorsitzende, hält eine politische Rede

2.2 Benjamin Raschke, MdL, hält eine politische Rede

TOP 3 Leitantrag

3.1 **L1 Wir bewegen Brandenburg: nachhaltige Mobilität für Alle!** (Landesvorstand)

Verfahrensvorschlag:

Einbringung des Leitantrags mit regulär 5 Minuten, danach 6 geloste Redebeiträge und 2 gesetzte Redebeiträge mit je 3 Minuten Redezeit. Während der 5 Minuten Einbringung werden die Wortmeldungsboxen geöffnet und die 6 quotierten Redebeiträge ausgelost.

Gegen den Verfahrensvorschlag wird kein Widerspruch erhoben.

Einbringung durch Alexandra Pichl (Landesvorsitzende)

Redebeiträge:

2 geloste Redebeiträge:

- a) Hendrik Martens (KV MOL)
- b) Viviane Triems (KV P)

Gesetzter Redebeitrag: Annalena Baerbock (MdB)

2 geloste Redebeiträge:

- a) Clemens Rostock (KV OHV)
- b) Saskia Hüneke (KV P)

Gesetzter Redebeitrag: Christian Wessel, stellv. Landesvorsitzender ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) und für das Bündnis Volksinitiative Verkehrswende

2 geloste Redebeiträge:

- a) Inge Schwenger (KV HVL)
- b) Thomas von Gizycki (KV OHV)

Änderungsanträge:

Es liegen 31 Änderungsanträge vor.

Ä8 Barbara Brecht-Hadraschek (KV Barnim)	Übernahme
Ä9 Anna Sophie Emmendorffer (KV Potsdam-Mittelmark)	Übernahme
Ä10 Anna Sophie Emmendorffer (KV Potsdam-Mittelmark)	Übernahme
Ä13 Simon Kohls (KV Potsdam-Mittelmark)	mod. Übernahme
Ä14 Martin Wenzel (KV Cottbus)	Übernahme
Ä15 Martin Wenzel (KV Cottbus)	Übernahme
Ä16 Patrick Telligmann (KV Uckermark)	Übernahme
Ä17 Patrick Telligmann (KV Uckermark)	Übernahme
Ä18 Patrick Telligmann (KV Uckermark)	Übernahme
Ä19 Patrick Telligmann (KV Uckermark)	Übernahme
Ä20 Patrick Telligmann (KV Uckermark)	mod. Übernahme
Ä21 Patrick Telligmann (KV Uckermark)	mod. Übernahme
Ä22 Patrick Telligmann (KV Uckermark)	Übernahme
Ä23 Thomas von Gizycki (KV Oberhavel)	mod. Übernahme
Ä25 Katharina Schreyer (KV Barnim)	Übernahme
Ä26 Matthias Ulbricht (KV Potsdam-Mittelmark)	Übernahme
Ä27 Clemens Rostock (KV Oberhavel)	Übernahme
Ä28 LAG Mobilität (dort beschlossen am: 18.04.2023)	Übernahme
Ä29 LAG Mobilität (dort beschlossen am: 18.04.2023)	Übernahme
Ä30 LAG Mobilität (dort beschlossen am: 18.04.2023)	Übernahme
Ä31 LAG Mobilität (dort beschlossen am: 18.04.2023)	Übernahme

Ä59 GRÜNE JUGEND Brandenburg	mod. Übernahme
Ä62 Lars Gindele (KV Potsdam)	Übernahme
Ä63 Lars Gindele (KV Potsdam)	Übernahme
Ä88 Linda Weiß (KV Oberhavel)	Übernahme
Ä89 Linda Weiß (KV Oberhavel)	Zurückgezogen
Ä90 Linda Weiß (KV Oberhavel)	Zurückgezogen
Ä91 Linda Weiß (KV Oberhavel)	Übernahme
Ä92 Linda Weiß (KV Oberhavel)	Übernahme
Ä107 Robert Funke (KV Barnim)	Übernahme
Ä125 Katharina Schreyer (KV Barnim)	mod. Übernahme
Ä126 Katharina Schreyer (KV Barnim)	erledigt durch Ä125
Ä154 Clemens Rostock (KV Oberhavel), Sahra Damus (KV Frankfurt (Oder)), Viviane Triems (KV Potsdam), Steffi Bernsee (KV Barnim)	mod. Übernahme

Verfahrensvorschlag der Antragskommission mehrheitlich zugestimmt

ABSTIMMUNG über L1: keine Neinstimmen, keine Enthaltungen. Damit ist der Antrag L1 einstimmig angenommen.

Hinweis auf gute Quotierung: von 122 derzeit anwesenden Delegierten sind 66 Frauen (z.B. haben die Kreisverbände OHV, TF und UM quotiert gewählt)

Mittagspause

TOP 4 Resolution

4.1. R1 „Willkommen in Brandenburg“ (Landesvorstand, Landtagsfraktion, Grüne Jugend)

Verfahrensvorschlag:

Einbringung der Resolution mit regulär 5 Minuten, danach 4 quotiert geloste Redebeiträge mit je 3 Minuten Redezeit und einem gesetztem Redebeitrag. Während der 5 Minuten Einbringung werden die Wortmeldungsboxen geöffnet und die 4 quotierten Redebeiträge ausgelost.

Gegen den Verfahrensvorschlag wird kein Widerspruch erhoben.

Gemeinsame Einbringung durch Petra Budke (Fraktionsvorsitzende) und Rosa Hurm (Grüne Jugend)

Redebeiträge:

2 geloste Redebeiträge:

- a) Marie Schäffer (KV P)
- b) Gerd Kaufmann (KV LDS)

Gesetzter Redebeitrag: Ursula Nonnemacher (Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg)

2 geloste Redebeiträge:

- a) Kathrin Fischer-Distaso (KV LDS)
- b) Uwe Fröhlich (KV P)

Änderungsanträge:

Es liegen 2 Änderungsanträge vor.

Ä66 Steffi Bernsee (KV Barnim)

Übernahme

Ä67 Steffi Bernsee (KV Barnim)

Übernahme

ABSTIMMUNG über R1: Damit ist die Resolution R1 einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 5. Wahlen

5.1. Nachwahl Landesvorsitzende*r (offener Platz)

Verfahrensvorschlag:

Laut LDK Wahlordnung findet folgendes Verfahren Anwendung:

Die Kandidat*innenvorstellung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

Jede*r Kandidat*in hat einmal die Gelegenheit, sich in der Regel fünf Minuten der Versammlung vorzustellen.

Im Anschluss an die Vorstellung können an jede kandidierende Person Fragen gestellt und dazu Antworten abgegeben werden. Diese werden dazu während der Vorstellungsrede schriftlich und nicht anonym bei der Versammlungsleitung eingereicht. Die Fragen werden quotiert ausgelost. Die Kandidat*innen antworten in umgekehrter alphabetischer Reihenfolge. Alle Kandidierenden haben die gleiche Zeit für

ihre Antworten. Sollte für eine*n Kandidat*in keine Fragen abgegeben worden sein, kann sie*er die Antwortzeit zur weiteren Vorstellung nutzen.

Wir schlagen die Zulassung von vier Fragen und für die Beantwortung der Fragen einheitlich 3 Minuten vor.

Die Einzelwahl gilt für Wahlen, in denen eine Position zu wählen ist.

In den ersten beiden Wahlgängen ist gewählt, wer die absolute Mehrheit, d.h. mehr als 50 Prozent aller abgegebenen gültigen Stimmen erhält.

Nach dem ersten Wahlgang scheidet diejenigen aus, die weniger als 15 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben.

Erreicht auch im zweiten Wahlgang niemand die erforderliche absolute Mehrheit, findet ein dritter Wahlgang als Stichwahl der beiden Bestplatzierten des zweiten Wahlgangs statt. Hierbei entscheidet die einfache Mehrheit, d.h. die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen exklusive der Enthaltungen. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Sollte im dritten Wahlgang nur ein*e Kandidat*in antreten, so ist die absolute Mehrheit erforderlich. Wird diese nicht erreicht, so wird die Wahl neu eröffnet.

Dagegen wird kein Widerspruch geäußert.

Im Antragsgrün liegen folgende Bewerbungen vor:

Es liegt eine Bewerbung von Hanna Große Holtrup (KV P) vor. Keine weiteren Bewerbungen werden geäußert.

Hanna Große Holtrup trägt ihre Bewerbung vor.

Es werden Fragen von Andrea Lübcke (KV LDS), Lothar Treder-Schmidt (KV LDS), Rosa Hurm (KV P) gestellt und von Hanna Große Holtrup beantwortet.

Wahlergebnis für den offenen Platz Landesvorsitz: 132 abgegebene Stimmen, davon 132 gültige Stimmen, 121 Jastimmen (91,7%), 8 Neinstimmen, 3 Enthaltungen (Quorum für Wahl: 67 Stimmen)

Damit ist Hanna Große Holtrup zur Landesvorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Eingeschoben:

D1 "Bildungskrise konsequent bekämpfen" (LAG Bildung)

Verfahrensvorschlag:

Nach der Einbringung mit 3 Minuten 2 quotiert geloste Redebeiträge à zwei Minuten zur Debatte; dagegen wird kein Widerspruch geäußert

Einbringung durch Tammo Westphal (Grüne Jugend)

4 geloste Redebeiträge:

- a) Ingrid Hüchtker (KV OHV)
- b) Petra Budke (KV HVL)

- c) Eva Wieczorek (KV P)
- d) Anne Schumacher (KV OHV)

Änderungsanträge:

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

ABSTIMMUNG D1: Keine Neinstimmen, 2 Enthaltungen. Damit ist der Antrag mehrheitlich mit 2 Enthaltungen angenommen. (Quorum: 67 Stimmen)

5.2 EU Voten / Frauenplatz

Für die Aufstellung der Bundesliste von Bündnis 90/Die Grünen auf der BDK im November 2023 für die Wahl zum Europaparlament im Mai 2024 schlagen wir die Wahl von 2 Voten vor, also einen Frauenplatz und einen offenen Platz, die diese LDK der BDK empfiehlt. Diese Voten sind nicht verbindlich, sondern haben empfehlenden Charakter.

Verfahrensvorschlag:

Es wird entsprechend der Wahlordnung fünf Minuten Vorstellungszeit und vier quotiert geloste Fragen mit je drei Minuten Beantwortungszeit in umgekehrter Reihenfolge vorgeschlagen.

Dagegen wird kein Widerspruch geäußert.

5.2.1 Frauenplatz

Im Antragsgrün liegen folgende Bewerbungen vor:

Es liegen Bewerbungen von Inge Schwenger (KV HVL) und Viviane Triems (KV P) vor.

Inge Schwenger trägt ihre Bewerbung vor.

Viviane Triems trägt ihre Bewerbung vor.

Es werden Fragen von Maria Stumpf (KV UM), Sebastian Gellert (KV BAR), Sophie Bischoff (KV MOL), Hannes Skibba (KV BRB/H) gestellt von Viviane Triems beantwortet.

Es werden Fragen von Andrea Lübcke (KV LDS) und Elisabeth Mandl-Behnke (KV OHV, LAG Europa) gestellt und von Inge Schwenger beantwortet.

Eingeschoben:

6.2 S2 Gründung LAG 60+Brandenburg

Verfahrensvorschlag:

Einbringung mit 5 Minuten, danach vier quotiert geloste Redebeiträge a 3 Minuten zur Debatte

Gegen den Verfahrensvorschlag wird kein Widerspruch geäußert.

Einbringung durch Harry Hensler (KV LOS)

2 geloste Redebeiträge:

- a) Alexandra Pichl (Landesvorsitzende)
- b) Ursula Nonnemacher (KV HVL)

Änderungsanträge:

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

ABSTIMMUNG S2: keine Neinstimmen, wenige Enthaltungen. Damit ist der Antrag mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit angenommen.

Wahlergebnis für den EU-Votum Frauenplatz: 132 abgegebene Stimmen, davon 130 gültige Stimmen, 10 Neinstimmen, 8 Enthaltungen (Quorum für Wahl: 66 Stimmen)

Inge Schwenger: 27 Jastimmen (20,8%)

Viviane Triems: 85 Jastimmen (65,4%)

Damit erhält Viviane Triems das Votum für den Frauenplatz. Sie nimmt das Votum an.

5.2.2 Offener Platz

Im Antragsgrün liegen folgende Bewerbungen vor:

Es liegen Bewerbungen von Anja Paolucci (Grüne Jugend) und Sergey Lagodinsky (KV Berlin-Pankow) vor. Keine weiteren Bewerbungen werden geäußert.

Sergey Lagodinsky trägt seine Bewerbung vor.

Anja Paolucci trägt ihre Bewerbung vor.

Es werden Fragen von Andrea Lübcke (KV LDS), Rosa Hurm (KV P), Christian Göritz-Vorhof (KV MOL), Jakob Bleek (KV PM) gestellt und von Anja Paolucci beantwortet.

Es werden Fragen von Ingrid Hüchtker (KV OHV), Juliane Roschitz (KV MOL) und Valerie Reichardt (KV P) gestellt und von Sergey Lagodinsky beantwortet.

Wahlergebnis für den offenen Platz: 131 abgegebene Stimmen, davon 131 gültige Stimmen, 1 Neinstimme, 4 Enthaltungen (Quorum für Wahl: 66 Stimmen)

Anja Paolucci: 23 Fürstimmen, das entspricht Rang 2: 17,6 %

Sergey Lagodinsky: 103 Fürstimmen, das entspricht Rang 1: 78,6 %

Sergey Lagodinsky nimmt das Votum an.

Eingeschoben:

TOP 6. Satzung

6.1 S1 Statut für eine vielfältige Partei

Verfahrensvorschlag:

Einbringung mit 3 Minuten, danach zwei quotiert geloste Redebeiträge a 2 Minuten zur Debatte

Gegen den Verfahrensvorschlag wird kein Widerspruch geäußert.

Einbringung durch Federico Masson (KV FFO) und Viviane Triems (KV P)

Ein Redebeitrag:

a) Marie Sauß

Änderungsanträge:

Es liegen 8 Änderungsanträge vor. Vorschlag der Antragskommission wird mehrheitlich angenommen.

Ä35 Christian Göritz-Vorhof (KV Märkisch-Oderland) Übernahme

Ä36 Christian Göritz-Vorhof (KV Märkisch-Oderland) Übernahme

Ä37 Christian Göritz-Vorhof (KV Märkisch-Oderland) Übernahme

Ä38 Christian Göritz-Vorhof (KV Märkisch-Oderland) Übernahme

Ä68 Lars Gindele (KV Potsdam) **Abstimmung**

Pro: Lars Gindele (KV P)

Contra: Federico Masson (KV FFO)

Abstimmung zu Ä68: mehrheitlich abgelehnt

Ä71 Lars Gindele (KV Potsdam) **Abstimmung**

Pro: Lars Gindele (KV P)

Contra: Viviane Triems (KV P)

Abstimmung zu Ä71: mehrheitlich abgelehnt

Ä72 Lars Gindele (KV Potsdam)

Übernahme

Ä93 Linda Weiß (KV Oberhavel)

Übernahme

ABSTIMMUNG S1: 1 Neinstimmen, wenige Enthaltungen. Damit ist der Antrag mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit angenommen.

5.3 Nachwahl 1x Basismitglied Parteirat (offener Platz)

Verfahrensvorschlag:

3 Minuten Vorstellungszeit und 2 quotiert geloste Fragen mit je 1 Minute Beantwortungszeit. Ansonsten gilt §4 der Wahlordnung

Dagegen wird kein Widerspruch geäußert.

Im Antragsgrün liegen folgende Bewerbungen vor:

Es liegen Bewerbungen von Barbara Brecht-Hadraschek (KV BAR) und Linda Weiß (KV OHV) und Harry Hensler (KV LOS) vor. Keine weiteren Bewerbungen werden geäußert.

Barbara Brecht-Hadraschek trägt ihre Bewerbung vor.

Harry Hensler hält eine Rede und zieht seine Bewerbung zurück.

Linda Weiß trägt ihre Bewerbung vor.

Es liegen nur Fragen von Männern vor. Der Zulassung dieser unquotierten Frage wird von den anwesenden Frauen zugestimmt. Es werden Fragen von Till Ratzeburg (KV HVL) gestellt und von Linda Weiß beantwortet.

Es werden Fragen keine Fragen an Barbara Brecht-Hadraschek gestellt.

Wahlergebnis: 124 abgegebene Stimmen, davon 123 gültige Stimmen, keine Neinstimmen, 5 Enthaltungen (Quorum für Wahl: 62 Stimmen)

Barbara Brecht-Hadraschek: 60 Fürstimmen, das entspricht Rang 1: 48,8 %

Linda Weiß: 58 Fürstimmen, das entspricht Rang 2: 47,2 %

Keine der Bewerbungen hat die absolute Mehrheit erlangt, daher ist ein 2. Wahlgang nötig.

2. Wahlgang:

Wahlergebnis: 120 abgegebene Stimmen, davon 119 gültige Stimmen, keine Neinstimmen, 2 Enthaltungen (Quorum für Wahl: 60 Stimmen)

Barbara Brecht-Hadraschek: 65 Fürstimmen, das entspricht Rang 1: 54,6 %

Linda Weiß: 52 Fürstimmen, das entspricht Rang 2: 43,7 %

Barbara Brecht-Hadraschek nimmt die Wahl an.

Eingeschoben:

TOP 7 Bericht Parteirat

entfällt

TOP 8 Anträge Verschiedenes

8.1 V13 DIGITALPOLITIK IN BRANDENBURG PROGRESSIV GESTALTEN! Digitalisierung für eine zukunftsfeste Verwaltung und sowie mehr gesellschaftliche Teilhabe und Gerechtigkeit (LAG Digitales und Medien)

Verfahrensvorschlag:

Nach der Einbringung mit 3 Minuten 2 quotiert geloste Redebeiträge à zwei Minuten zur Debatte; dagegen wird kein Widerspruch geäußert

Einbringung durch Antonius Naumann (KV P)

1 Redebeitrag vorliegend:

a) Marie Schäffer (KV P)

Änderungsanträge:

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

ABSTIMMUNG V13: mit großer Mehrheit angenommen.

8.2 V11 Demokratie, Freiheit und Vielfalt in Brandenburg durch einen gestärkten und zukunftsfähigen rbb (LAG Digitales und Medien)

Verfahrensvorschlag:

Nach der Einbringung mit 3 Minuten 2 quotiert geloste Redebeiträge à zwei Minuten zur Debatte; dagegen wird kein Widerspruch geäußert

Einbringung durch Rebecca Freudl (KV P)

Abstimmung der anwesenden Frauen, dass ein unquotierter Redebeitrag zugelassen wird:

a) Marc Liebscher (KV P)

Änderungsanträge:

Es liegen 2 Änderungsanträge vor.

Ä34 Kurt Hildebrand (KV Barnim)

Weiterleitung an LAG

Ä61 Lars Gindele (KV Potsdam)

mod. Übernahme

ABSTIMMUNG V11: 1 Neinstimme, 2 Enthaltungen. Damit ist der Antrag mit großer Mehrheit angenommen.

5.4 Wahl Basisdelegierte Diversitätsrat (quotiert)

Verfahrensvorschlag:

Die Wahl erfolgt alle 2 Jahre und zuletzt wurde im April 2021 gewählt.

Wir schlagen vor, dass die Wahl bis Oktober 2023 erfolgt - und dann mit den weiteren Gremien auf dem Wahlparteitag wieder erfolgt / bestätigt wird. Damit kommen wir dann in den 2 Jahresrhythmus für die Gremienwahlen und haben auf den anderen LDKen (wie heute) Platz für weitere Inhalte.

Im Antragsgrün liegen folgende Bewerbungen vor:

Es liegen Bewerbungen von Federico Masson (KV FFO), Jürgen Brückner (KV EE) und Cindy Fehle (KV OHV) vor.

Jürgen Brückner trägt seine Bewerbung vor.

Cindy Fehle ist nicht anwesend.

Federico Masson trägt seine Bewerbung vor.

Es wird eine Frage von Alexandra Schäfer (KV FFO) gestellt und von Federico Masson beantwortet.

Es werden Fragen von Alexandra Schäfer (KV FFO) und Joachim Hilburg (KV PM) gestellt und von Jürgen Brückner beantwortet.

Wahlergebnis: 120 abgegebene Stimmen, davon 119 gültige Stimmen, 2 Neinstimmen, eine Enthaltung (Quorum für Wahl: 60 Stimmen)

Federico Masson: 67 Fürstimmen, das entspricht Rang 1: 56,3 %

Jürgen Brückner: 44 Fürstimmen, das entspricht Rang 2: 37,0 %

Cindy Fehle: 3 Fürstimmen, das entspricht Rang 3: 4,2 %

Damit ist Federico Masson als Basisdelegierter Diversitätsrat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Eingeschoben:

8.3 V10 Der Wasserkrise jetzt entschlossen entgegenzutreten (Jörg Rieche, KV PM)

Verfahrensvorschlag:

Nach der Einbringung mit 3 Minuten 2 quotiert geloste Redebeiträge à zwei Minuten zur Debatte; dagegen wird kein Widerspruch geäußert

Einbringung durch Elke Seidel (KV PM)

2 geloste Redebeiträge:

- a) Isa Hiekel (KV LDS)
- b) Axel Vogel (KV BAR)

Antrag an die GO für Erweiterung der Debatte um 2 Redebeiträge

Abstimmung GO-Antrag: mehrheitlich zugestimmt

- c) Christiane Gleichmann (KV LDS)
- d) Lothar Treder-Schmidt (KV LDS)

Änderungsanträge:

Es liegen 5 Änderungsanträge vor.

Ä7 Jörg Rieche (KV Potsdam-Mittelmark)

Übernahme

Ä33 Kurt Hildebrand (KV Barnim)

Übernahme

Ä73 Lars Gindele (KV Potsdam)

mod. Übernahme

Ä77 Nils Naber-Korn (KV Potsdam)

Übernahme

Ä82 Lars Gindele (KV Potsdam)

mod. Übernahme

ABSTIMMUNG V10: Der Antrag wird mit wenigen Neinstimmen und Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

5.5 Wahl Stellvertr. Basisdelegierte Diversitätsrat

Verfahrensvorschlag:

Im Antragsgrün liegen folgende Bewerbungen vor:

Es liegt eine Bewerbung von Sophie Bischof (KV MOL) vor. Jürgen Brückner (KV EE) und Cindy Fehle (KV OHV) geben wiederum ihre Bewerbungen ab.

Sophie Bischof trägt ihre Bewerbung vor.

Es wird keine Fragen an Sophie Bischof gestellt.

Wahlergebnis: 111 abgegebene Stimmen, davon 109 gültige Stimmen, 2 Neinstimmen, 3 Enthaltungen (Quorum für Wahl: 55 Stimmen)

Sophie Bischof: 47 Fürstimmen, das entspricht Rang 2: 43,1 %

Jürgen Brückner: 55 Fürstimmen, das entspricht Rang 1: 50,5 %

Cindy Fehle: 2 Fürstimmen, das entspricht Rang 3: 1,8 %

Damit ist Jürgen Brückner als stellvertretender Basisdelegierter zum Diversitätsrat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Eingeschoben:

8.4 V16 Tariftreueklausel und verbindliche Umweltkriterien müssen umgehend im Brandenburgischen Vergabegesetz verankert werden (Clemens Rostock, KV OHV)

Verfahrensvorschlag:

Nach der Einbringung mit 3 Minuten 2 quotiert geloste Redebeiträge à zwei Minuten zur Debatte; dagegen wird kein Widerspruch geäußert

Einbringung durch Clemens Rostock (KV OHV)

2 geloste Redebeiträge:

- a) Anna Posenauer (KV P)
- b) Nico Stumpfögger (KV LDS)

Änderungsanträge:

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

ABSTIMMUNG V16: einstimmig angenommen.

5.5 Nachwahl Rechnungsprüfer (offener Platz)

Im Antragsgrün liegen folgende Bewerbungen vor:

Es liegt eine Bewerbung von Maximilian Kowol (KV OPR) vor. Keine weiteren Bewerbungen werden geäußert.

Gegen den Vorschlag des Präsidiums, die Wahl offen durchzuführen, wird kein Widerspruch geäußert.

Wahlergebnis: mit einer Enthaltung einstimmig gewählt

Damit ist Maximilian Kowol als Rechnungsprüfer für die restliche Amtszeit der Rechnungsprüfung bis zur LDK im Herbst 2023 gewählt. Er nimmt die Wahl an.

8.5 V2: Die Kohle bleibt im Boden – Brandenburg wird Klimaland! (Grüne Jugend)

Verfahrensvorschlag:

Nach der Einbringung mit 5 Minuten 4 quotiert geloste Redebeiträge à drei Minuten zur Debatte; dagegen wird kein Widerspruch geäußert

Einbringung durch Anna Mund (KV PM)

2 Redebeiträge:

- a) Claire Heydick (KV TF)
- b) Ricarda Budke (KV CB)

Änderungsanträge:

Es liegen 32 Änderungsanträge vor.

Ä39 Christian Göritz-Vorhof (KV Märkisch-Oderland)

Übernahme

Ä40 Christian Göritz-Vorhof (KV Märkisch-Oderland)

Übernahme

Ä41 Christian Göritz-Vorhof (KV Märkisch-Oderland)

Abstimmung

Pro:

Contra:

Abstimmung zu Ä41:

Ä94 Linda Weiß (KV Oberhavel)

Ä95 Linda Weiß (KV Oberhavel)

Ä110 Nils Naber-Korn (KV Potsdam)

Pro:

Contra:

Abstimmung zu Ä110:

Abstimmung

Ä111 Nils Naber-Korn (KV Potsdam)

Pro:

Contra:

Abstimmung zu Ä111:

Abstimmung

Ä112 Nils Naber-Korn (KV Potsdam)

Pro:

Contra:

Abstimmung zu Ä112:

Abstimmung

Ä113 Nils Naber-Korn (KV Potsdam)

Pro:

Contra:

Abstimmung zu Ä113:

Abstimmung

Ä114 GRÜNE JUGEND Brandenburg (dort beschlossen am: 21.04.2023)

Übernahme

Ä115 GRÜNE JUGEND Brandenburg (dort beschlossen am: 21.04.2023)

Übernahme

Ä116 GRÜNE JUGEND Brandenburg (dort beschlossen am: 21.04.2023)

Übernahme

Ä117 GRÜNE JUGEND Brandenburg (dort beschlossen am: 21.04.2023)

Übernahme

Ä118 GRÜNE JUGEND Brandenburg (dort beschlossen am: 21.04.2023)

Übernahme

Ä119 GRÜNE JUGEND Brandenburg (dort beschlossen am: 21.04.2023)

Übernahme

Ä120 GRÜNE JUGEND Brandenburg (dort beschlossen am: 21.04.2023)

Übernahme

Ä121 GRÜNE JUGEND Brandenburg (dort beschlossen am: 21.04.2023)

Übernahme

Ä122 GRÜNE JUGEND Brandenburg (dort beschlossen am: 21.04.2023)

Übernahme

Ä123 GRÜNE JUGEND Brandenburg (dort beschlossen am: 21.04.2023)	Übernahme
Ä124 GRÜNE JUGEND Brandenburg (dort beschlossen am: 21.04.2023)	Übernahme
Ä130 Nils Naber-Korn (KV Potsdam)	Abstimmung
Abstimmung zu Ä130: entfällt wegen Abstimmung zu Ä137, 140 und 150	
Ä131 Nils Naber-Korn (KV Potsdam)	mod. Übernahme
Ä136 Landesvorstand (dort beschlossen am: 21.04.2023)	mod. Übernahme
Ä137 Landesvorstand (dort beschlossen am: 21.04.2023)	Abstimmung
Ä140 Landesvorstand (dort beschlossen am: 21.04.2023)	Abstimmung
Ä141 Landesvorstand (dort beschlossen am: 21.04.2023)	mod. Übernahme
Ä143 Landesvorstand (dort beschlossen am: 21.04.2023)	mod. Übernahme
Ä145 Landesvorstand (dort beschlossen am: 21.04.2023)	mod. Übernahme
Ä150 Landesvorstand (dort beschlossen am: 21.04.2023)	Abstimmung
Ä152 Landesvorstand (dort beschlossen am: 21.04.2023)	mod. Übernahme
Ä161 Landesvorstand (dort beschlossen am: 21.04.2023)	mod. Übernahme
Ä179 Clemens Rostock (KV Oberhavel)	Übernahme

Bestätigung des Verfahrens der gemeinsamen **Abstimmungen** zu **Ä137, 140 und 150** mit einer Gegenstimme und keinen Enthaltungen wird das Verfahren bestätigt; wenn Antrag von M. Kellner nicht zugestimmt wird, wird Ä130 abgestimmt

Pro: Michael Kellner (KV UM)

Contra: Anja Paolucci

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

Damit entfällt Ä130.

ABSTIMMUNG V2 incl. der beschlossenen Änderungsanträge: mit wenigen Neinstimmen und wenigen Enthaltungen wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

8.6 V14 Finanzielle Potentiale der Energiewende nutzen und Netzentgelte fair gestalten (Patrick Telligmann, KV UM)

Verfahrensvorschlag:

Nach der Einbringung mit 3 Minuten 2 quotiert geloste Redebeiträge à zwei Minuten zur Debatte; dagegen wird kein Widerspruch geäußert

Einbringung durch Patrick Telligmann (KV UM)

Keine Redebeiträge vorliegend

Änderungsanträge:

Es liegen 5 Änderungsanträge vor.

Ä60 Steffi Bernsee (KV Barnim)	Übernahme
Ä64 Steffi Bernsee (KV Barnim)	mod. Übernahme
Ä65 Steffi Bernsee (KV Barnim)	mod. Übernahme
Ä108 Susanna Sandvoss (KV Dahme-Spreewald)	mod. Übernahme
Ä135 Clemens Rostock (KV Oberhavel)	mod. Übernahme

Gegen den Verfahrensvorschlag der Antragskommission wird kein Einspruch erhoben.

ABSTIMMUNG V14: Damit ist der Antrag einheitlich ohne Enthaltungen und Gegenstimmen angenommen

8.7 V9 VORRANG FÜR KLIMASCHUTZ – Ein Klimaschutzgesetz für mehr Rechts- und Planungssicherheit sowie beschleunigte Verfahren beim Ausbau erneuerbarer Energien

Verfahrensvorschlag:

Nach der Einbringung mit 3 Minuten 2 quotiert geloste Redebeiträge à zwei Minuten zur Debatte; dagegen wird kein Widerspruch geäußert

Einbringung durch Katharina Erbedinger (KV P)

Keine Redebeiträge vorliegend

Änderungsanträge:

Es liegen 5 Änderungsanträge vor.

Ä3 Heinz-Herwig Mascher (KV Oberhavel)	erledigt durch Ä178
Ä4 Heinz-Herwig Mascher (KV Oberhavel)	erledigt durch Ä178
Ä5 Heinz-Herwig Mascher (KV Oberhavel)	erledigt durch Ä178
Ä6 Heinz-Herwig Mascher (KV Oberhavel)	erledigt durch Ä178
Ä178 Ricarda Budke (KV CB)	mod. Übernahme

Gegen den Verfahrensvorschlag der Antragskommission wird kein Einspruch erhoben.

ABSTIMMUNG V9: Damit ist der Antrag einheitlich ohne Enthaltungen und Gegenstimmen angenommen.

8.8 V3: Für eine wettbewerbsfähige, nachhaltige und klimaneutrale Wirtschaft in Brandenburg (LAG Wirtschaft und Finanzen)

Verfahrensvorschlag:

Nach der Einbringung mit 3 Minuten 2 quotiert geloste Redebeiträge à zwei Minuten zur Debatte; dagegen wird kein Widerspruch geäußert

Einbringung durch Heiner Klemp (KV OHV)

2 geloste Redebeiträge:

- a) Petra Müller Glodde (KV P)
- b) Marc Liebscher (KV P)

Änderungsanträge:

Es liegen 27 Änderungsanträge vor.

Ä2 Till Ratzeburg (KV Havelland)	Übernahme
Ä24 Torsten Wiebke (KV Barnim)	Ablehnung
Ä42 Christian Göritz-Vorhof (KV Märkisch-Oderland)	Übernahme
Ä43 Christian Göritz-Vorhof (KV Märkisch-Oderland)	Übernahme
Ä44 Christian Göritz-Vorhof (KV Märkisch-Oderland)	Übernahme
Ä45 Christian Göritz-Vorhof (KV Märkisch-Oderland)	Übernahme
Ä46 Christian Göritz-Vorhof (KV Märkisch-Oderland)	Übernahme
Ä47 Christian Göritz-Vorhof (KV Märkisch-Oderland)	Übernahme
Ä48 Christian Göritz-Vorhof (KV Märkisch-Oderland)	Übernahme
Ä51 Barbara Brecht-Hadraschek (KV Barnim)	mod. Übernahme
Ä74 Kurt Hildebrand (KV Barnim)	Übernahme
Ä75 Kurt Hildebrand (KV Barnim)	Ablehnung
Ä76 Petra Valeria Müller-Glodde (KV Potsdam)	Übernahme
Ä78 Michael Kellner (KV Uckermark)	Übernahme
Ä79 Michael Kellner (KV Uckermark)	Übernahme
Ä80 Michael Kellner (KV Uckermark)	mod. Übernahme
Ä98 Linda Weiß (KV Oberhavel)	Übernahme
Ä99 Linda Weiß (KV Oberhavel)	Übernahme
Ä100 Linda Weiß (KV Oberhavel)	Übernahme

Ä109 Axel Vogel (KV Barnim) Übernahme
Ä144 Torsten Wiebke (KV Barnim) **Abstimmung**

Pro: Torsten Wiebke (KV BAR)
Contra: Petra Müller-Glodde (KV P)

Abstimmung Ä144: Damit ist der ÄA abgelehnt

Ä147 Torsten Wiebke (KV Barnim) Ablehnung
Ä148 Torsten Wiebke (KV Barnim) **Abstimmung**

Pro: Thorsten Wiebke (KV BAR)
Contra: Thomas von Gizycki (KV OHV)

Abstimmung Ä148: damit ist der ÄA abgelehnt

Ä149 Torsten Wiebke (KV Barnim) Übernahme
Ä151 Torsten Wiebke (KV Barnim) Übernahme
Ä157 Clemens Rostock (KV Oberhavel) Übernahme
Ä173 Clemens Rostock (KV Oberhavel) mod. Übernahme

Verfahrensvorschlag der Antragskommission wird mehrheitlich zugestimmt

ABSTIMMUNG V3: Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

8.9 V12 Lebenswerte Innenstädte und bezahlbare Mieten sichern (LAG Klimaneutrales Bauen)

Verfahrensvorschlag:

Nach der Einbringung mit 3 Minuten 2 quotiert geloste Redebeiträge à zwei Minuten zur Debatte; dagegen wird kein Widerspruch geäußert

Einbringung durch Till Ratzeburg (KV HVL)

Keine Redebeiträge vorliegend

Änderungsanträge:

Es liegen 11 Änderungsanträge vor.

Ä69 Steffi Bernsee (KV Barnim) erledigt durch Ä159
Ä70 Steffi Bernsee (KV Barnim) erledigt durch Ä170
Ä155 Alexandra Pichl Übernahme

Ä156 Alexandra Pichl	Übernahme
Ä158 Alexandra Pichl	Übernahme
Ä159 Alexandra Pichl	Übernahme
Ä160 Alexandra Pichl	Übernahme
Ä166 Alexandra Pichl	Übernahme
Ä167 Alexandra Pichl	Übernahme
Ä170 Alexandra Pichl	Übernahme
Ä171 Alexandra Pichl	Übernahme

Verfahrensvorschlag der Antragskommission wird einstimmig zugestimmt

ABSTIMMUNG V12: Damit ist der Antrag mit wenigen Neinstimmen und Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

8.10 V15 Weniger ist mehr – gesellschaftlicher Wohlstand abseits von Konsum – und Wachstumszwängen (KV Barnim)

Verfahrensvorschlag:

Nach der Einbringung mit 3 Minuten 2 quotiert geloste Redebeiträge à zwei Minuten zur Debatte; dagegen wird kein Widerspruch geäußert

Einbringung durch Torsten Wiebke (KV BAR)

2 geloste Redebeiträge:

- a) Maria Heider (KV TF)
- b) Heiner Klemp (KV OHV)

Antrag an die GO auf Verlängerung der Debatte mit 2 zusätzlichen Redebeiträgen

Abstimmung GO-Antrag: mehrheitlich angenommen

- c) Petra Müller-Glodde (KV P)
- d) Thomas v. Gizycki (KV OHV)

Änderungsanträge:

Es liegen 11 Änderungsanträge vor.

Ä52 Viviane Triems (KV Potsdam)

mod. Übernahme

Ä53 Viviane Triems (KV Potsdam)	mod. Übernahme
Ä54 Viviane Triems (KV Potsdam)	Übernahme
Ä55 Viviane Triems (KV Potsdam)	Übernahme
Ä56 Viviane Triems (KV Potsdam)	Übernahme
Ä57 Viviane Triems (KV Potsdam)	Übernahme
Ä58 Viviane Triems (KV Potsdam)	Übernahme
Ä81 Michael Kellner (KV Uckermark)	mod. Übernahme

Ä104 Antonius Naumann (LV Grüne Jugend Brandenburg)

Abstimmung

Pro: A. Naumann (KV P)

Contra: Kai Patzwald (KV BAR)

Abstimmung zu Ä104 und Ä127: mehrheitlich angenommen

Ä105 Antonius Naumann (KV Potsdam)

mod. Übernahme

Ä106 Antonius Naumann (KV Potsdam)

mod. Übernahme

Ä127 Per Wiek (KV Barnim)

Abstimmung

Siehe Ä104: gemeinsam Pro und Contra

Ä128 Per Wiek

(Zurückgezogen)

Verfahrensvorschlag der Antragskommission: gemeinsame Abstimmung von Ä104 und Ä127 wird mehrheitlich angenommen

ABSTIMMUNG V15: Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

8.11 V6 Demokratiefähigkeit von Brandenburger Schüler*innen stärken durch LER-Unterricht in der Oberstufe (LAG Wissenschaft, Hochschule & Technologie)

Verfahrensvorschlag:

Nach der Einbringung mit 3 Minuten 2 quotiert geloste Redebeiträge à zwei Minuten zur Debatte; dagegen wird kein Widerspruch geäußert

Einbringung durch Matthias Schulz (KV BRBH)

2 geloste Redebeiträge:

a) Anne Schumacher (KV OHV)

b) Jacob Bleek (KV PM)

Änderungsanträge:

Es liegen 4 Änderungsanträge vor.

Ä12 Frank Otto (KV Potsdam)	Erledigt durch anderen ÄA
Ä32 Landesvorstand (dort beschlossen am: 18.04.2023)	mod. Übernahme
Ä96 Linda Weiß (KV Oberhavel)	mod. Übernahme
Ä97 Linda Weiß (KV Oberhavel)	Übernahme

Der Verfahrensvorschlag der Antragskommission wird mehrheitlich angenommen.

ABSTIMMUNG V6: Mit wenigen Neinstimmen und Enthaltungen wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

8.12 V1: Keine Ausnahmen! Her mit Tarifverträgen und Mitbestimmung für studentische Beschäftigte! (Grüne Jugend)

Verfahrensvorschlag:

Nach der Einbringung mit 3 Minuten 2 quotiert geloste Redebeiträge à zwei Minuten zur Debatte; dagegen wird kein Widerspruch geäußert

Einbringung durch Tammo Westphal (Grüne Jugend)

2 geloste Redebeiträge:

- a) Nico Stumpfögger (KV LDS)
- b) Viviane Triems (KV P)

Änderungsanträge:

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

ABSTIMMUNG V1: Damit ist der Antrag mit wenigen Neinstimmen und Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

8.13 V8 Vorwärts mit der kulturellen Bildung! (LAG Bildung und LAG Kultur)

Verfahrensvorschlag:

Nach der Einbringung mit 3 Minuten 2 quotiert geloste Redebeiträge à zwei Minuten zur Debatte; dagegen wird kein Widerspruch geäußert

Einbringung durch Martina Heyden (KV PM) und Tammo Westphal (Grüne Jugend)

Ein Redebeitrag:

- a) Anne Schumacher (KV OHV)

Änderungsanträge:

Es liegen 10 Änderungsanträge vor.

Ä162 Erdmute Scheufele (KV Oder-Spree)	Übernahme
Ä163 Erdmute Scheufele (KV Oder-Spree)	Übernahme
Ä165 Erdmute Scheufele (KV Oder-Spree)	Übernahme
Ä168 Erdmute Scheufele (KV Oder-Spree)	mod. Übernahme
Ä169 Erdmute Scheufele (KV Oder-Spree)	Übernahme
Ä172 Erdmute Scheufele (KV Oder-Spree)	Zurückgezogen
Ä174 Erdmute Scheufele (KV Oder-Spree)	Zurückgezogen
Ä175 Erdmute Scheufele (KV Oder-Spree)	Übernahme
Ä176 Erdmute Scheufele (KV Oder-Spree)	Übernahme
Ä177 Erdmute Scheufele (KV Oder-Spree)	Übernahme

Dem Verfahrensvorschlag der Antragskommission wird mehrheitlich zugestimmt.

ABSTIMMUNG V8: Damit ist der Antrag mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

8.14 V5 Auf Augenhöhe - Forderungen für ein gestärktes Ostdeutschland (Lars Gindele, KV Potsdam)

Verfahrensvorschlag:

Nach der Einbringung mit 3 Minuten 2 quotiert geloste Redebeiträge à zwei Minuten zur Debatte; dagegen wird kein Widerspruch geäußert

Einbringung durch Lars Gindele (KV P)

Keine Redebeiträge vorliegend

Änderungsanträge:

Es liegen 15 Änderungsanträge vor.

Ä1 Robert Funke (KV Barnim)	Übernahme
Ä84 Alexandra Pichl	Übernahme
Ä85 Alexandra Pichl	mod. Übernahme

Ä86 Alexandra Pichl	Übernahme
Ä87 Alexandra Pichl	Übernahme
Ä102 Linda Weiß (KV Oberhavel)	Übernahme
Ä103 Linda Weiß (KV Oberhavel)	mod. Übernahme
Ä129 Paul-Philipp Neumann (KV Oberspreewald-Lausitz)	Übernahme
Ä132 Alexandra Pichl	Übernahme
Ä138 Clemens Rostock (KV Oberhavel)	mod. Übernahme
Ä139 Clemens Rostock (KV Oberhavel)	mod. Übernahme
Ä142 Clemens Rostock (KV Oberhavel)	mod. Übernahme
Ä146 Clemens Rostock (KV Oberhavel)	mod. Übernahme
Ä153 Clemens Rostock (KV Oberhavel)	mod. Übernahme
Ä164 Clemens Rostock (KV Oberhavel)	mod. Übernahme

Dem Verfahrensvorschlag der Antragskommission wird mehrheitlich zugestimmt.

ABSTIMMUNG V5: Damit ist der Antrag mit wenigen Neinstimmen und Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Ende der LDK gegen 20 Uhr
